



Patientendaten

Aufklärungsbogen: _____

Patienten-Nummer: _____

Füllungen und Kronen- Brückenversorgungen

Auch in Rahmen konservativer zahnärztlicher Behandlungen besteht die Möglichkeit von Komplikationen:

Auch wenn lediglich die Reparatur eines Zahnes durch Füllungen oder vom Zahntechniker angefertigten Arbeiten geplant ist kann es notwendig sein diesen Wurzel zu behandeln oder zu entfernen.

- bei vorher nicht sichtbarer tiefer kariöser Zerstörung
- Rissen oder bis unter die Schleimhaut verlaufenden Frakturen
- Verschlossene oder verlegte Wurzelkanäle

Zahnziehen (Extractionen)

Für den Fall dass ein Zahn aus oben genannten Gründen nicht erhaltbar ist kann es notwendig sein diesen sofort nach Aufklärung (bei abzusehenden Schmerzen oder eigenem Wunsch) beziehungsweise bei einem neuen Termin zu entfernen.

Eingriff

Die Zahnentfernung wird in Lokalanästhesie durchgeführt und ist normalerweise problemlos. Bei mehrwurzeligen oder dem Kiefer verbackenen Zähnen ist diese gelegentlich chirurgisch notwendig

Die operative Entfernung Dauer etwa 15 Minuten. In den meisten Fällen ist ein Zerteilen des Zahnes notwendig um die eigene Knochensubstanz zu schonen. Die Wunde wird anschließend vernäht.

Mögliche Komplikationen

Generell

- Schmerzen, Schwellung
- Schädigung von Nachbarstrukturen (Nachbarzähne, Nerven, Gefäße, Schleimhaut ...)
- Nachblutungen, Blutergüsse
- Wundheilungsstörungen, Infektionen
- Individuelle Aufklärung erfolgt anhand des vorliegenden Panoramaröntgens

Oberkiefer

Durch die Nähe zur zur Kieferhöhle kann eine Eröffnung derselben nicht immer vermieden werden. Diese wird diese aber durch Nähte wieder verschlossen. Die Heilung erfolgt normalerweise ohne Komplikationen. Sie sollten dann Antibiotika einnehmen abschwellendes Nasenspray verwenden und ein 2-wöchiges Schnetzverbot einhalten.

Unterkiefer

Durch die Lage zu zwei Gesichtsnerven (Zungennerv, Unterkiefernerve) können diese in seltenen Fällen verletzt werden. Folge davon können vorübergehende, in sehr seltenen Fällen, bleibende Taubheitsgefühle einer unteren Lippenhälfte, Gefühlsausfälle oder Geschmacksstörungen einer betroffenen Zungenhälfte sein.

Lokale Betäubung

Die bei operativen Eingriffen sowie auch bei Füllungen üblicherweise durchgeführte lokale Betäubung kann selbstverständlich abhängig von der geplanten Behandlung abgelehnt werden.

Mögliche Komplikationen

- Schmerzen
- Blutergüsse
- Sensibilitätsstörungen
- Vorüber gehende Doppelbilder (ca. 2Stunden keine Teilnahme am öffentlichen Verkehr)

Bei Unklarheiten oder Fragen stehen wir selbst verständlich zur Verfügung.

Ort/Datum

Unterschrift des Patienten